



SUNHELP INTERNATIONAL E.V.

UNSERE SOLARPROJEKTE

Gemeinnützige Hilfsprojekte in Tadschikistan:
Hintergründe und Informationen.



Über uns

SunHelp International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Deutschland.

UNSERE MISSION: Extreme Armut & Klimawandel bekämpfen durch den Einsatz nachhaltiger Solartechnologie.

UNSERE METHODE: Langfristige Kooperationen mit lokalen Partnern für eine maximale Transparenz.

UNSER VERSPRECHEN: 100% der Spendengelder fließen in die Projektkosten!

-
- ✓ **100%** nachhaltig
 - ✓ **100%** gemeinnützig
 - ✓ **100%** transparent



WIR BRINGEN LICHT
INS DUNKEL

HILFSPROJEKTE DANK NACHHALTIGER
ENERGIEVERSORGUNG



Licht geben. Hoffnung schenken.

Hintergrund

Seit 2018 konzentrieren wir unsere ganze Energie und gemeinnützige Arbeit auf ein bestimmtes Land: **Tadschikistan**. Warum? Weil wir dadurch effizienter und nachhaltiger unterstützen können. Und diese Hilfe dringend benötigt wird.

Alle Infos dazu findest Du hier.

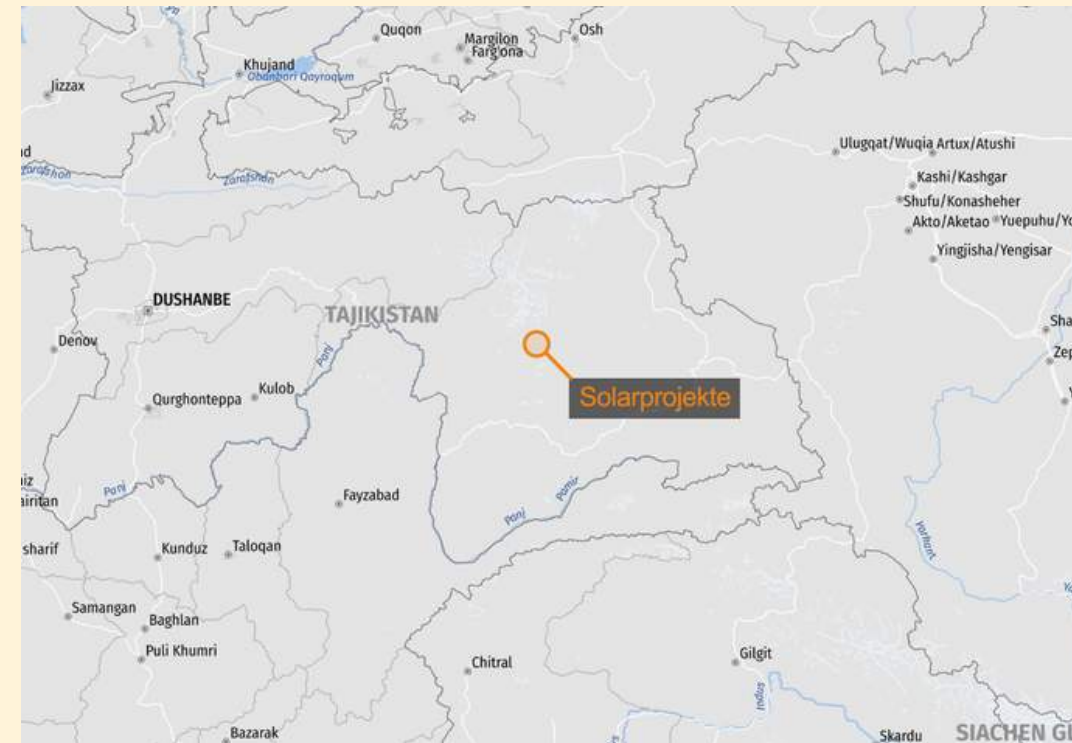
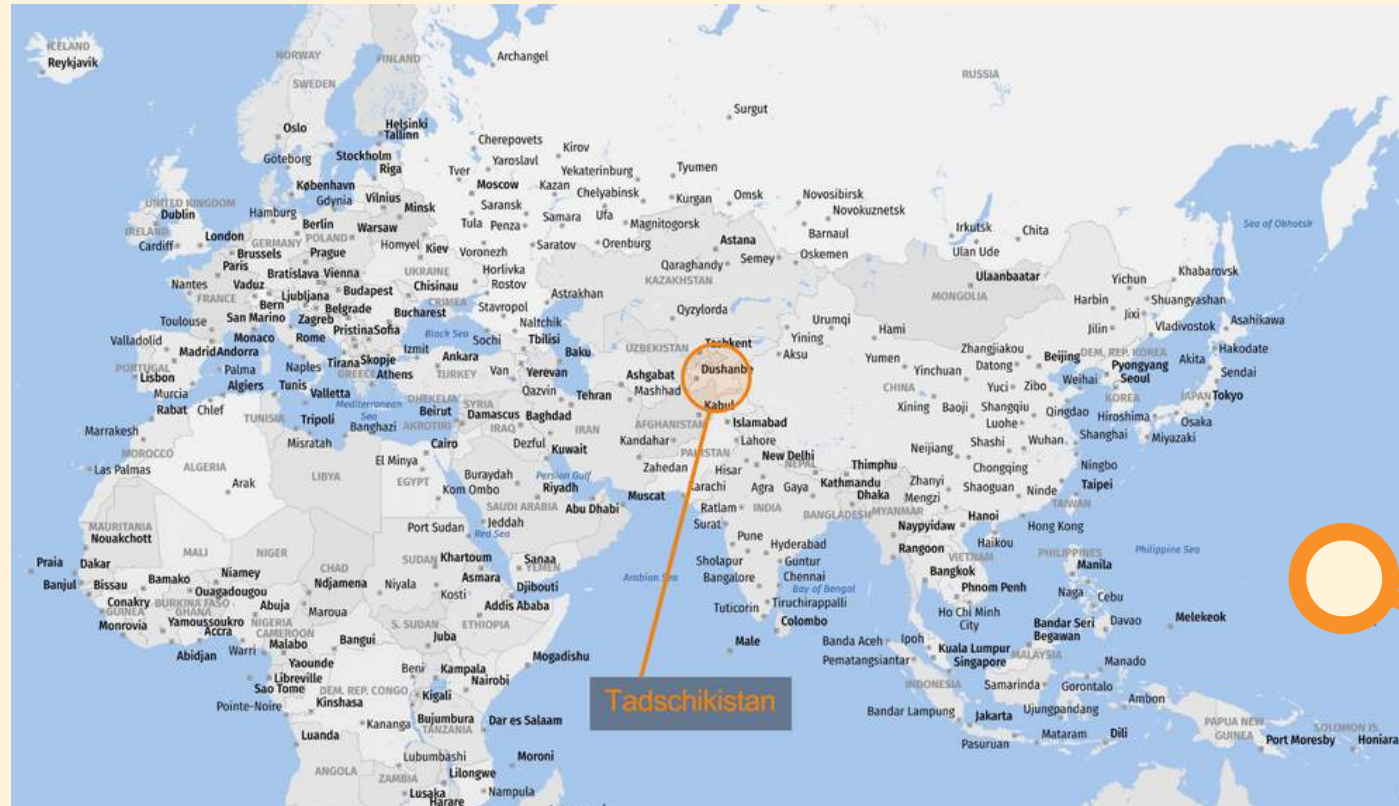
Das Land, welches früher zur Sowjetunion gehörte, ist von seiner jungen Geschichte und seinen geografischen Schwierigkeiten gekennzeichnet. Ein jahrelanger Bürgerkrieg, Grenzstreitigkeiten mit Usbekistan, Afghanistan und China, und nicht zuletzt die Tatsache, dass Tadschikistan das **mit Abstand ärmste Land Zentralasiens** ist, erschweren das tägliche Leben der Bevölkerung.

90% der Landesfläche ist von Bergen bedeckt – das beeindruckendste davon ist das **Pamir Gebirge**, das sich in der autonomen Region Berg-Badachschan befindet. Unzugänglich, schroff und gnadenlos.

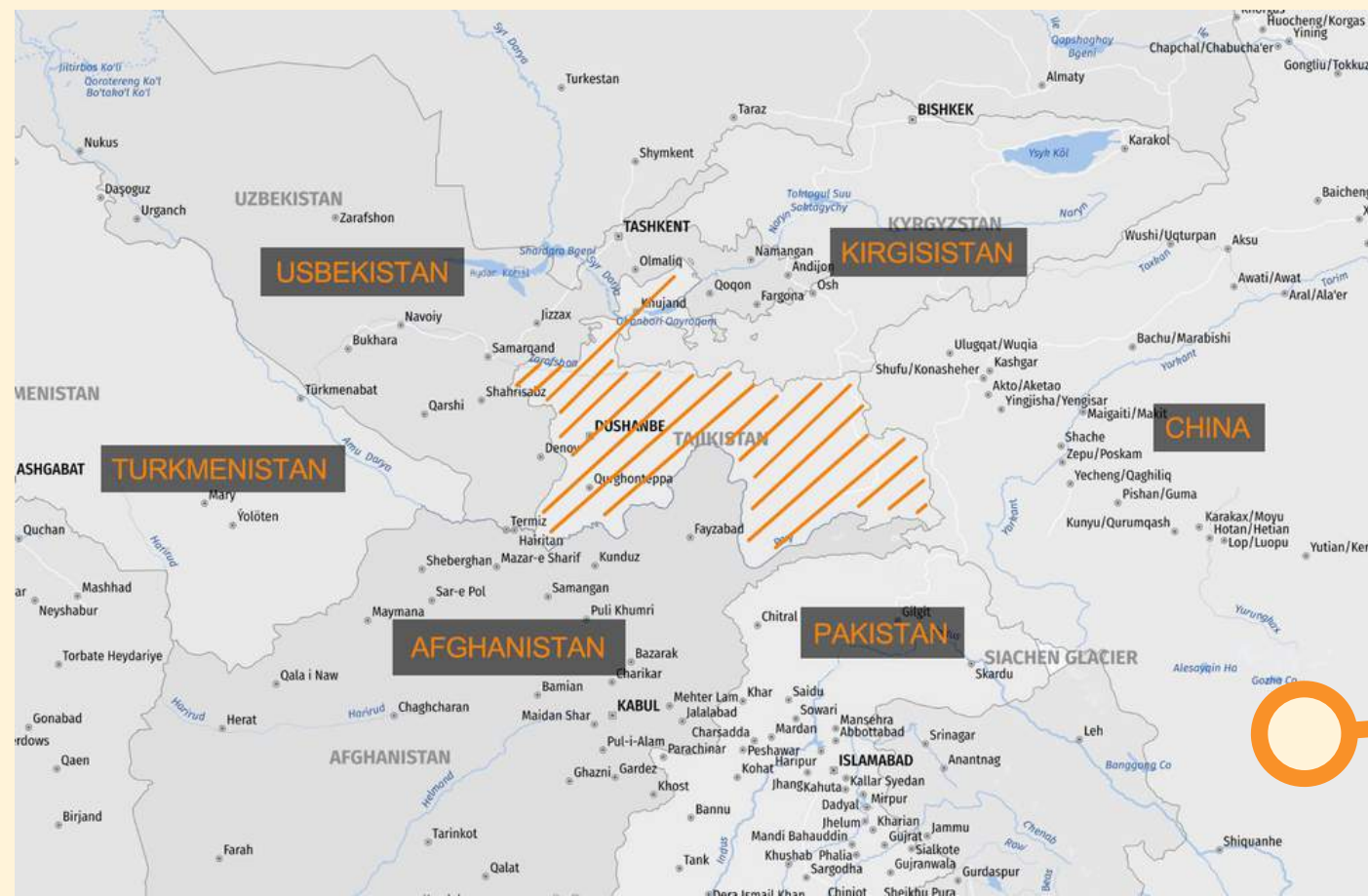
Das **Bartang Tal**, mitten im Pamir, gehört zweifelsohne zu den abgelegendsten Regionen der Welt. Aber auch dort schaffen es Menschen seit Jahrhunderten zu überleben und ihren Traditionen treu zu bleiben. So auch die Volksgruppe der **Ismailiten**, die diese Berglandschaft bewohnt.



Tadschikistan



Standort Solarprojekte:
Das Bartang Tal befindet sich im zentralen Osten des Landes. Mitten in der Bergregion des Pamirs liegen unsere Projektdörfer.



Tadschikistan in der Welt:
Der Binnenstaat liegt in Zentralasien, die Hauptstadt heißt Dushanbe.

Tadschikistan in der Region:
Das Land grenzt an Afghanistan, China, Usbekistan und Kirgisistan. Pakistan liegt nur wenige Kilometer südöstlich der Staatsgrenze.



LICHT IST LEBEN

SOLARENERGIE FÜR MEHR
NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ



Die Situation

Auf knapp 3.000 Höhenmetern, mitten im Bartang Tal, befinden sich unsere Hilfsprojekte, in den Dörfern Roshorv, Barchadiv, Varjach, Virinjaum, Rachmed und weiteren.

Die Bewohner leben dort von der Subsistenzwirtschaft, was in diesen Höhenlagen insbesondere im Winter sehr hart ist. Fast alle Einwohner im Bartang Tal leben von weniger als 1,7 Euro am Tag (!) und befinden sich damit unter der **absoluten Armutsgrenze** (Definition: Weltbank).

Doch neben der finanziellen Armut macht noch eine andere Form der Armut den Menschen den Alltag schwer: die **Energiearmut**. Es gibt weiträumig keinerlei Energie-Infrastruktur und die karge Vegetation dient als einzige Energiequelle für Heizen, Kochen und Beleuchtung.

Das hat drastische Folgen für Mensch und Umwelt. Im weiten Umkreis der Dörfer wurden die wenigen Sträucher und Büsche vollständig gerodet und die Beschaffung an Brennmaterial wird immer zeit- und arbeitsintensiver.

Alternativ kommen bei manchen Familien extrem umwelt- und gesundheitsschädliche **Petroleumlampen** zum Einsatz.

Diese Umstände wirken sich katastrophal auf die Gesundheit der Menschen aus (insbesondere Augen- und Atemwegserkrankungen bei Kindern und Frauen) und hemmen jegliche Entwicklungsmöglichkeit...



EIN SOLARKOCHER SPART ÜBER **EINE TONNE** **BRENNHOLZ** PRO JAHR

**DAS ENTSPRICHT EINER EINSPARUNG
VON 1,8 TONNEN CO₂-EMISSIONEN**

Quelle: Solar Cookers International



Unsere Lösung

Eine umweltfreundliche **Versorgung durch erneuerbare Energien** kann das Leben dieser Menschen nachhaltig verbessern.

Seit 2018 sind wir in den Dörfern vor Ort aktiv und haben den ärmsten und hilfsbedürftigsten Familien bereits **145 Solarleuchten** zur Verfügung gestellt. In 2019 und 2020 kamen dann **75 Solarkocher** und **45 Schnellkochtöpfe** hinzu. Unser Folgeprojekt 2021 stellte eine sinnvolle Kombination aus 34 Solarkochern, Solarleuchten, effizienten Schnellkochtöpfen (6,5 L Volumen) sowie Trainings und Schulungen für die Einheimischen dar. Durch diesen **ganzheitlichen Ansatz** wurde unsere Hilfe noch nachhaltiger und praxisorientierter!

Unser Ziel für die kommenden Jahre?

- Sämtlichen Menschen im Bartang-Tal durch innovative und saubere Solartechnologie mehr Lebensqualität ermöglichen, extreme Armut und Klimawandel effizient bekämpfen.
- Die Abhängigkeit von lokaler Biomasse reduzieren und der Umwelt die Möglichkeit bieten, sich zu regenerieren.
- Die gesundheitlichen Rahmenbedingungen verbessern: Insbesondere **Frauen und Kinder** verbringen viel Zeit in den Häusern und sind dem schädlichen Rauch der alten Öfen täglich ausgesetzt!

Unsere Projektinhalte

Unsere Projekte umfassen Solarleuchten mit LED Technologie, Solarkocher mit effizienten Dampftöpfen sowie ausführliche Schulungen & Trainings für ganze Dorfgemeinschaften.

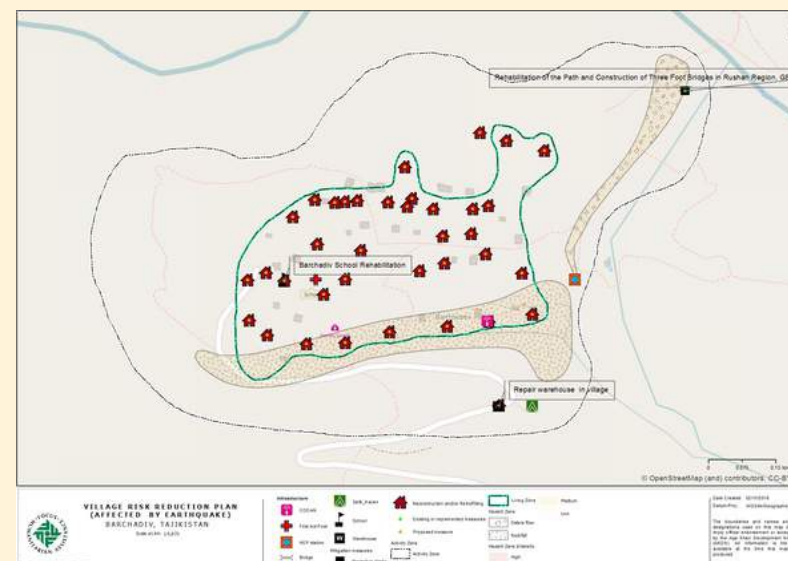
Die Anzahl der Solareinheiten hängt von der gesammelten Spendensumme vor Projektbeginn ab.

Solarleuchten - ab 55€ pro Stück:

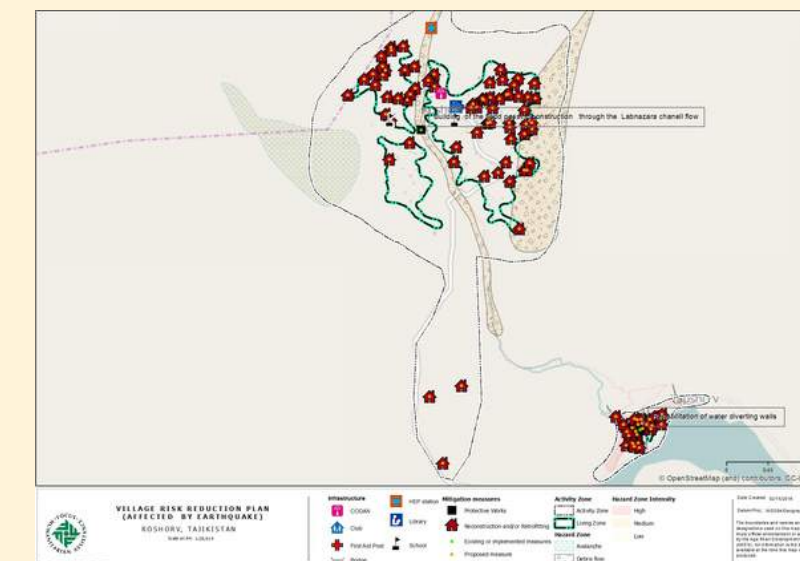
Die Solarleuchten sind mit einer LED-Lampe und einem Sonnenkollektor zum Aufladen des eingebauten Akkus ausgestattet. Die Vorteile vom elektrischen Licht sind enorm: Eine effiziente Beleuchtung, mehr Bildungschancen für Kinder, gesundheitliche Vorteile (kein Rauch, keine Emissionen!), finanzielle Einsparungen (kein Petroleum oder Diesel mehr), sowie einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- & Klimaschutz.

Solarkocher - ab 105€ pro Stück:

Durch den Einsatz von Solarkochern können auch in den Morgen- und Abendstunden die gesamte Energie, die zum Kochen von Essen und heißem Wasser benötigt wird, gedeckt werden. Und das - aufgrund der hohen Sonneneinstrahlung - ganze 9 Monate im Jahr!



Dorf Barchadiv



Dorf Roshorv



Projektkosten Beispiele

Die Projektkosten beinhalten **Solarleuchten, Solarkocher, Dampftöpfe** (ein **"Solarpaket"** beinhaltet also 1x Leuchte, 1x Kocher und 1x Topf) sowie Schulungen, den Transport in die Bergdörfer, die Bezahlung unserer lokalen Hilfskräfte, Importzölle und Bankgebühren. Die Umsetzung erfolgt durch unsere Partner-Organisation "Little Earth" (Dushanbe, Tadschikistan), mit der wir seit 2018 sehr erfolgreich zusammenarbeiten.

3 Projekt-Beispiele im Überblick*:

Anzahl Solarpakete:	10	20	50
Materialkosten	2.150 €	4.300 €	10.750 €
Transportkosten	500 €	600 €	750 €
Lokale Hilfskräfte	600 €	1.200 €	3.000 €
Importzölle, Bankgebühren	100 €	200 €	500 €
Summe Projektkosten:	3.350 €	6.300 €	15.000 €

*Beispielrechnung. Die Kosten können im Laufe der Zeit variieren. Die Projektgröße hängt von der gesammelten Spendensumme ab.



TRANSPARENZ
SCHAFFT
VERTRAUEN

UNSER VEREIN IST MITGLIED BEI
DER INITIATIVE TRANSPARENTE
ZIVILGESELLSCHAFT





Impressionen & Geschichten

Der wahre Nutzen von Solarenergie für die Entwicklungshilfe wird nirgendwo so deutlich wie durch die Aussagen der betroffenen Menschen selbst.

„Als meine Familie eine Solarlaterne bekam, war ich sehr glücklich. Meine Tochter ist in unserer Dorfschule in der 5. Klasse. Früher konnte sie wegen der fehlenden Beleuchtung ihre Hausaufgaben nicht im Dunkeln machen. Nun gibt es dafür keine Hindernisse. Mein Sohn ist behindert. Um ihn zu pflegen, muss man nachts aufstehen. Die neue Laterne rettet mich.“

- **Miskinov Hudonazar, ein Einwohner des Dorfes Nisur (SunHelp Projekt 2018/2019).**



„Ich bin Witwe und Rentnerin. Ich lebe hier mit meinen Töchtern. Unser Geld ist sehr knapp – es gibt keine Arbeit und kein Geld für den Ruhestand. Wir selbst hätten uns so eine Laterne niemals leisten können. Danke, dass Sie es uns kostenlos gegeben haben!“

- **Kaniyeva Davlathotun, Einwohnerin des Dorfes Nisur (SunHelp Projekt 2018/2019).**

WARUM ES SICH LOHNT BEI SUNHELP ZU SPENDEN

- **Vertrauen:** Kostenaufstellungen auf den Cent genau sorgen für maximale Transparenz. Langjährige lokale Kooperationen sichern die Expertise und den Projekterfolg. Wir erfüllen sämtliche Kriterien der *Initiative Transparente Zivilgesellschaft*.
- **Effizienz:** Jeder Euro kommt an, denn 100% der Spenden werden für die Projekte verwendet. Wir suchen immer die effizienteste Lösung und den besten Kosten-Nutzen Ansatz.
- **Nachhaltigkeit:** Erneuerbare Energien, Umwelt- und Klimaschutz und eine langfristige Betreuung der Projekte; unsere Vereinsstrukturen sind nachhaltig und unser Fokus stets ganzheitlich.
- **Marketing:** Bei Unternehmensspenden bieten wir digitale Inhalte in Form von hochwertigen Bildern und Videos für eigene PR/Marketing-Zwecke. Ausgewählte schriftliche Interviews mit den Betroffenen, Einbindung von Firmenlogo und Firmennamen als Sponsor auf unserer offiziellen Webseite sowie die Nennung als Sponsor in unseren Projektberichten sind ebenfalls Optionen.
- **Reporting:** Projektmappen und Berichte über den Ablauf und Erfolg der Projekte gehören standardweise dazu.
- **Spendenurkunden:** Auf Wunsch werden auch digitale Urkunden mit Namen erstellt.
- **Spendenquittung:** Alle Spenden an SunHelp sind steuerlich absetzbar!

"Dezentrale Solarsysteme sind die effizienteste Energielösung für rurale Gebiete ohne Infrastruktur. SunHelp bekämpft damit nicht nur extreme Armut, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei."

- Prof. Dr. Uwe Leprich, Schirmherr



Bisherige Erfolge & Referenzen

Unser Team vereint mehrere Jahrzehnte an Erfahrung in den Bereichen **nachhaltige Energieversorgung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien**.

Unsere Partner-Organisation "Little Earth" ist seit 1997 in Tadschikistan aktiv und damit ein wahrer Pionier und Vorkämpfer für nachhaltigen Klima- & Umweltschutz in Zentralasien.

SunHelp International e.V. ist seit seiner Gründung in **fünf Entwicklungsländern** aktiv. Zu unseren Projekt-Referenzen gehören:

- Solarprojekte auf den Inseln Panitugan und Moamboc, Philippinen [Hilfsprojekt nach dem Taifun "Haiyan" 2013]
- Solarprojekte in Slarkram Village / Battambang, Kambodscha
- Solarprojekte bei der ethnischen Minderheit der H'mong im Yen Minh Distrikt, Vietnam
- Solarprojekte bei der Volksgruppe der Magar im Bergdorf Thati, Ghorka, Nepal [Hilfsprojekt nach dem Erdbeben 2015]
- Solarprojekte bei der Minderheit der Ismailiten im Bartang Valley, Tadschikistan [fortlaufende Hilfsprojekte seit 2018]



Familie aus Roshorv (Projekt 2019)



Ein typisches Haus im Dorf Roshorv



Zerfallenes Haus: Auch hier leben noch Menschen!



Lokaler Helfer Rosiq,
zusammen mit Sebastian.



Ein Haus von innen



Die Kinder inspizieren das neue
Solarsystem



Zusammenfassung

- **Hilfe, die ankommt:** 100% der Spendengelder fließen in die Projekte.
- **Transparenz und Vertrauen:** Klare Projektphasen und langfristige Partnerschaften vor Ort.
- **Ergebnis:** Eine nachhaltige Energieversorgung für weniger Armut, mehr Umwelt- und Klimaschutz, Bildung und Gesundheit.



IM NAMEN ALLER VEREINSMITGLIEDER
UND DER BETROFFENEN MENSCHEN
SAGE ICH VON GANZEM HERZEN
DANKE FÜR DIE WERTVOLLE
UNTERSTÜTZUNG!

Sebastian Haffner



ANNE HAFFNER

Vorstand Finanzen
B.Sc. Betriebswirtschaftslehre



SEBASTIAN HAFFNER

Vorstandsvorsitzender
**M.Sc. Energiewirtschaft & Erneuerbare
Energien**



ARMIN DUCHSTEIN

Vorstand
**M.Sc. Versorgungstechnik & Facility
Management**

Unser Team vor Ort:

Hilfsorganisation Little Earth - www.leworld.org

Tadschikistan, 734001 Duschanbe, Postfach 329 - Tel.: +992 37 881-39-77



TIMUR IDROSOV

Projektleiter



NATALIA IDRISOVA

Projektkoordination



ANTON TIMOSHENKO

Projektumsetzung



ROSIQ

Lokaler Kontakt Bartang

SunHelp Kontakt

www.sunhelp.de
info@sunhelp.de

ADRESSE

Auf den Felsen 4
66130 Saarbrücken

REGISTER

Vereinsregister Saarbrücken
VR 5386

TELEFON

Anne Haffner
Sebastian Haffner

+49 163 9272347
+33 6 31 94 39 81

